

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 242

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ansländ: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Sulsee: un an . . . fr. 8.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Marken-Lösungen. — Radiations de marques. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Die soziale Entwicklung Dänemarks. — Englische Kohlengruben. — Konkurse im Deutschen Reich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel.** 2. Juli. Nr. 2769. Birkhäuser, Emil: *Brenner, Herm. Drucksachen.*
- Bern.** *Delémont.* 29. juin. Supplément au n^o 5. Ajouter: *Maitre, J. Machines à coudre.*
Porrentruy. 1^{er} juillet. N^o 195. Vallet, L.: *Chef de la maison; Froidevaux, J. Vins.*
Seftigen. 1. Juli. Nr. 6. Hofmann-Wertmüller, Fr.: *Aegerter, Fritz. Tuch u. s. w.*
Trachselwald. 27. Juni. Nr. 91. Jörg, C., Sumiswald: *Baumeler, F. Tuch u. s. w.*
27. Juni. Nr. 92. Meer, J., Huttwyl: *Firmainhaber; Hartmann, Jb. Möbel u. s. w.*
- Genève.** 3. juillet. N^o 2020. Allard & C^{ie}, D.: *Maire, Léon. Instruments de musique.*
- Luzern.** *Willisau.* Nr. 43. Kreiling, Roman: *Firmainhaber. Manufakturwaren.*
- St. Gallen.** *Bezirk.* 2. Juli. Nr. 762. Krupitzka & C^{ie}, K.:
Altschiller, L. }
» 763. Krupitzka & C^{ie}, K.: } **Bilder u. s. w.**
Eigenmacht, N. }
» 764. Krupitzka & C^{ie}, K.: }
Teitler, M. }
» 765. Krupitzka & C^{ie}, K.: }
Weinreb, M. }
Tablat. 1. Juli. Nr. 27. Alder-Gobl, A.: *Wiesel, H. Israel.*
» 28. dito *Propper, H. B.*
» 29. dito *Weinreb, Wolf.* } **Bilder u. s. w.**
» 30. dito *Brusda, J.*
» 31. dito *Silberschlag, L.*
- Vaud.** *Aigle.* 3. juillet. N^o 43. Grezzi, Remy, Bex: *Chef de la maison; Delbocca, J. Draperie, etc.*
- Nidwalden.** 1. Juli. Nr. 32. Kerber, Al., Dallenwyl: *Kerber, A. (Vater); Kerber, A. (Sohn). Lodenstoffe.*
- Zürich.** *Bezirk.* 1. Juli. Nr. 2705. Hunziker, A.: *Stirnmann, A. Nr. 2706. Schneider, J. Kaffee u. s. w.*
1. Juli. Nr. 2709. Neue, A.: *Käppeli, J. Zeitungen.*
1. Juli. Nr. 2710. Weicker-Hempfung, Chermnitz: *Schlüter, V. Wäsche u. s. w.*
1. Juli. Nr. 2713. Sagel, A.: *Time, L. Bilder u. s. w.*
1. Juli. Nr. 2720. Menk, L.: *Menk, Emma. Chemische Produkte u. s. w.*
Nachträge zu: Nr. 659. Anstatt Gauch, H.: *Weber, Jb. Nähmaschinen.*
Nr. 743. Anstatt Springer, L.: *Weininger, M. Bücher.*
Nr. 1367. Beifügen: *Schwarzenbach, A. Manufakturwaren.*
Nr. 2249. Beifügen: *Rupert, M. Weisswaren u. s. w.*
Winterthur. 2. Juli. Nr. 507. Wartb, G.: *Michaud, Flor. Metall- und Kautschukstempel.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 3. Juli. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)]** mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 1064). Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung vom 10. Dezember 1900 den Moritz Züllig, von Neukirch (Thurgau), in Zürich, zum Mitgliede des Direktoriums ernannt. Moritz Züllig ist ermächtigt, rechtsverbindlich für die Bank sowohl beim Hauptsitz in Zürich, wie bei sämtlichen Stellen kollektiv mit je einem der bisher Berechtigten zu zeichnen.
3. Juli. **Schweizerische Volksbank**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 130, 1895, pag. 579 und 1896, pag. 565). In der Delegiertenversammlung vom 25. März 1901 sind folgende Wahlen in den Verwaltungsrat vorgenommen worden: Am Platze des verstorbenen August Joray-Beynon, in St. Immer wurde gewählt: Jules Gustave Mische, von Malleray, in Courtelary, und am Platze des Suppleanten Max Folletet in Saignelégier, welcher

sein Domizil von Saignelégier nach Courtelary verlegt hat: Ernst Corbat, von Vendlincourt, in Saignelégier. Ferner wurde als zweites Mitglied, für die Kreisbank Uster, deren Mitgliederzahl die Höhe von 1000 überschritten hat (§ 17 der Statuten), gewählt: Heinrich Knecht-Bünzli, von Uster, bisheriger Suppleant, und am Platze des letztern als Suppleant: Arnold Ochsenr, von und in Uster.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

28. juin. **L'Association de fromagerie des Montbovats et environs**, aux Montbovats, commune de Montfaucon (F. o. s. du c. du 28 mars 1901, n^o 112, page 445), dans son assemblée du 4 mai 1901 a élu président du comité Paul Frésard, propriétaire, aux Montbovats, en remplacement de Charles Frésard, et membre du comité: Eugène Farine, cultivateur, aux Mottes, en remplacement de Paul Frésard. Le nouveau président, Paul Frésard est autorisé à signer collectivement avec le secrétaire Charles Brahier.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Weber, Negt, Rössli**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 182 vom 1. Juli 1896, pag. 755) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Joseph Auf der Mauer, Colonialwaren».

2. Juli. Inhaber der Firma **Joseph Auf der Mauer, Colonialwaren**, in Schwyz ist Joseph Auf der Mauer, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschw. Weber, Negt, Rössli».

2. Juli. Heinrich Bühler und Johannes Bühler, beide von Turhentbal (Zürich) und wohnhaft in Lowerz, haben unter der Firma **H. Bühler & Sohn** in Lowerz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1891. 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Madörin & Schmid** (S. H. A. B. Nr. 379 vom 20. November 1900, pag. 1519) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Madörin».

1. Juli. Inhaber der Firma **W. Madörin** in Basel ist Carl Wilhelm Madörin, von Itingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Madörin & Schmid». Natur des Geschäftes: Cartonnage-Geschäft. Geschäftslokal: Güterstrasse 242.

1. Juli. Die Firma **F. Mondet** in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 720) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

3. Juli. Die Firma **J. Drexler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 18. September 1886, pag. 608) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Drexler».

3. Juli. Inhaber der Firma **Hans Drexler** in Basel ist Hans Drexler, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Drexler». Natur des Geschäftes: Bürsten- und Pinselfabrikation, Lager in Korbwaren und Teppichen. Geschäftslokal: Marktplatz 3.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1893, pag. 413) hat zum Mitgliede des Direktoriums ernannt: Moritz Züllig, von Neukirch (Thurgau), wohnhaft in Zürich, welcher kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

3. Juli. Die Firma **Carl Lang Versandthaus Saxonia** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1901. 3. Juli. Die Firma **Ferd. Lapp** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 504) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Juli. Der Verwaltungsrat des **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) Société d'Electricité Alioth, Campagne Suisse et Française (Société anonyme)** in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803) hat in seiner Sitzung vom 17. Juni 1901 dem Arnold Buel, von Stein a. Rh., in Basel, die Befugnis erteilt, kollektiv mit einem der andern Bevollmächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 3. Juli. Die Firma **Wilh. Bühler** in Gais (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 368) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alf. Bühler», in Gais.

3. Juli. Inhaber der Firma **Alf. Bühler** in Gais ist Alfred Bühler, von Hombrechtikon, wohnhaft in Gais. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftslokal: Dorfplatz Nr. 19. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilh. Bühler», in Gais.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1901. 2. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Küserereigesellschaft Hungerzelg** in Rothrist (S. H. A. B. 1896, pag. 924) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Wullschlegler, von Rothrist; Vicepräsident ist Fritz Ott, von Riken; Aktuar ist Rudolf Fischer, von

Tennwil; Kassier ist Alfred Ruegger, von Rothrist; Beisitzer ist Johann Hofer, von Rothrist, alle in Rothrist.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully.

1901. 2 juillet. Maria, née Zuber, femme autorisée de Emile Chessex, des Planches, domiciliée à Cully, fait inscrire que, dès ce jour, elle exerce, au dit Cully, en son propre nom et indépendamment de son mari, un commerce de mercerie, épicerie, couturière, sous la raison sociale **M. Chessex-Zuber**.

Bureau de Rolle.

1^{er} juillet. La société en nom collectif **Lichtensteiger, Bienz et Cie**, à Rolle (F. o. s. du c. du 8 août 1894, n° 182, page 744), fait inscrire que l'associé **Gustave Treichler** se retire de la société à partir du 1^{er} juillet 1901.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken-Löschungen
wegen Nicht-Erneuerung.

Im Dezember 1880 eingetragene und im Juni 1901 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.
Marques enregistrées en décembre 1880 et radiées en juin 1901.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. 325. — E. Rohn, Genève.
- » 326. — Zubler & Irmiger, Zetzwy.
- » 327. — Valentin Sauerbrey, Basel.
- » 323. — Brühlmann & Landgraf, Amriswil.
- » 335. — J. R. Mettler & Sohn, St. Gallen.

- S. 336. — A. M. Cherbuliez, Genève.
- » 337. — Conrad Weber, Basel.
- » 339. — Johann Peter Mosimann, Langnau.
- » 340. — Jean Frédéric Bandlé, Genève.
- » 344. — Robert Haas, Murten.
- » 346. — Ludwig Willmann, Waldhaus bei Münster (Luzern).
- » 348. — Jaccard frères, Ste-Croix.
- » 349. — Kaffee-Surrogatfabrik Zürich, Altstetten bei Zürich.
- » 351. — Rosselet & Cie, Sonceboz.
- » 352. — Gebrüder Walther, Ober-Entfelden.
- » 353. — Christoph Trümpy, Näfels.
- » 357. — R. Nicollier fils, Vevey.
- » 358. — Heuer, Lambelet & Cie, Bienne.
- » 361—363. — Joh. Rud. Geigy, Basel.
- » 364. — Conrad Walsler, Wohlen.
- » 365. — Joseph-François Deshusses, Versoix.
- » 367 et 368. — Georges Favre-Jacot, Locle.
- » 369. — J. Balmer-Nicolet, St-Imier.
- » 374. — William Bech, Chaux-de-Fonds.
- » 373. — Jos. Halter, Rebstein (St. Gallen).
- » 374. — Louis Rozat, Chaux-de-Fonds).
- G.-B. 8. — William-Thomas Sugg, Londres.
- » 9 et 11. — John Clark jun. & Cie, Glasgow.
- » 13. — F. Coultts & Sons, Londres.
- » 14. — Shaw & Fisher, Sbeffield.
- » 15. — J. Sterry & Sons, Borough.
- » 18. — John Dewhurst & Sons, Skipton.
- » 19 et 20. — Orlando Jones & Cie, Londres.
- » 23 et 24. — W. J. Barron & Sons, Londres.
- » 28 et 29. — Crosse & Blackwell, Londres.
- » 38. — J. C. Eno, Londres.
- » 41. — Henry-Charles Stephens, Londres.
- » 42. — Bass & Cie, Burton on Trent.
- » 47. W. D. & H. O. Wills, Londres et Bristol.
- » 49. — Kirby, Beard & Cie, Birmingham.
- » 50—53. — Samuel Fox & Cie, Sheffield.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz per 31. Dezember 1900.

Aktiva.			Passiva.		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—	
159,283	71	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.	1,382,000	—	
617,158	37	Wechsel im Portefeuille.	725,297	—	
5,944,354	33	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.	2,394,677	76	
798,517	64	Liegenschaften zu St. Elisabethen in Basel.	18,019,113	30	
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 » »	2,844,879	11	
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82 » »	240,000	—	
		» Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin:	64,000	—	
		Fr. 1,290,000. —	1,380	—	
790,000	—	» 500,000. — Abzüglich Hypothek à 3 1/2 %.	10,000	—	
856,601	74	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.	33,540	51	
406,030	11	» » Gesellschaften und Agenturen.			
28,828	48	Elektrische Beleuchtung:			
—	—	Mobiliar-Konto.			
—	—	Schilder-Konto.			
3,823,687	51	Noch nicht verfallene Prämien pro 1901.			
3,294,371	60	id. 1902.			
2,870,306	55	id. 1903.			
2,340,740	02	id. 1904.			
1,758,973	71	id. 1905.			
1,464,380	10	id. 1906.			
1,165,516	67	id. 1907.			
809,590	52	id. 1908.			
426,708	73	id. 1909.			
64,837	89	id. 1910 und später.			
35,714,887	68		35,714,887	68	

Basel, 6. April 1901.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor: Der Vice-Präsident:
Rud. Iselin. Troxler. Iselin-La Roche.

„HELVETIA“ Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Bilanz pro 31. Dezember 1900.

Aktiva.			Passiva.		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—	
3,198,256	05	Darlehen auf Hypotheken.	3,261,665	62	
4,869,048	60	Effekten.	1,512,228	75	
1,567,119	55	Kautionen bei verschiedenen Regierungen.	2,621,083	35	
1,018,215	15	Wechsel im Portefeuille.	402,191	14	
102,096	20	Barschaft in Kassa.	434,435	47	
180,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	141,735	41	
949,955	35	Prämien-Ausstände.	1,598,702	09	
736,323	48	Guthaben bei Banken und Bankiers.	67,625	26	
6,691	89	Diverse Debitoren.	719,443	10	
131,403	51	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.			
20,759,109	78	Total.	20,759,109	78	
16,625,874,031	—	Betrag der bis 31. Dezember 1900 geschlossenen mehr-jährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind.			
21,514,360	94	Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien.			

St. Gallen, den 9. April 1901.

Der Verwaltungsrat: Der Specialdirektor:
F. Haltmayer, Präsident. Grossmann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die soziale Entwicklung Dänemarks.

Die «Soziale Praxis» charakterisiert die soziale Entwicklung Dänemarks in anschaulicher Weise dahin:

Nach dem Kriege von 1864 verlor Dänemark mit den drei Herzogtümern Schleswig, Holstein und Lauenburg ungefähr eine Million Einwohner, was damals über ein Drittel der Bevölkerung des ganzen Landes ausmachte. In dem jetzigen Reichsgebiete betrug die Bevölkerung:

Jahr	In Städten	Auf dem Lande	Im Ganzen
1784	166,880	667,120	834,000
1860	882,000	1,226,000	1,608,000
1880	536,000	1,404,000	1,969,000
1900	922,000	1,478,000	2,400,000

Hieraus geht hervor, dass Dänemark in Einwohnerzahl und Berufsgliederung der Entwicklung folgt, die für die meisten europäischen Länder im 19. Jahrhundert eigentümlich ist und die vom Agrikulturstaat zum Vorwiegen der Industrie und des Handels führt. Dies ist sogar in Dänemark in noch höherem Masse der Fall, als es aus den obigen Zahlen hervorgeht. Am Schluss des 18. Jahrhunderts waren beinahe alle Personen, die auf dem Lande wohnten, auch wirklich an der Landwirtschaft beteiligt. Die landwirtschaftliche Bevölkerung machte demnach ungefähr drei Viertel der ganzen Einwohnerzahl des Reiches aus. Jetzt bilden die tatsächlich in der Landwirtschaft Beschäftigten nur die Minderzahl der Bevölkerung. Denn von der Bevölkerung auf dem Lande (1,478,000) sind nur sieben Zehntel, also ungefähr 1,000,000 der eigentlichen Landwirtschaft zuzurechnen.

Besonders seit der Mitte des Jahrhunderts hat der Handel einen grossen Aufschwung genommen. Im Jahre 1748 zählte die Handelsflotte nur 793 Schiffe; in der zunächst folgenden Zeit betrug der Wert der eingeführten Waren 4—5 Millionen Kronen (à Fr. 1,39). 1896 aber war die Handelsflotte auf 3000 Segelschiffe und 418 Dampfschiffe angewachsen. 1897 war der Wert der eingeführten Waren auf 404 Millionen Kronen, der Wert der Ausfuhr auf 323 Millionen Kronen gestiegen.

Die industrielle Entwicklung ist seit 1870 beschleunigt worden. Bis 1850 waren nur 14 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 36,620,000 Kronen vorhanden, grösstenteils Bank- und Versicherungsgesellschaften. Von 1850 bis 1870 wurde das Kapital dieser Gesellschaften um 16,349,500 Kronen vermehrt. In der gleichen Zeit wurden 38 neue Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 30,500,000 Kronen gegründet. Zwischen 1870 und 1880 entstanden dann weiter 129 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 156,000,000 Kronen. In runden Zahlen können wir den Fortschritt der Aktiengesellschaften folgendermassen darstellen:

Jahr	Anzahl Gesellschaften	Kapital Kronen
1870	50	80,000,000
1888	180	210,000,000
1891	250	260,000,000
1900	600	420,000,000

Von 1870 bis 1890 vermehrte sich die ganze Bevölkerung um 20,8%, die Bevölkerung in den Städten um 56,2%, die Einwohnerzahl Kopenhagens um 70,8% und die Bevölkerung auf dem Lande nur um 7,4%. 1897 betrug die Bevölkerung des Reichs 2,291,000 Personen. Hiervon gehörten 548,200 Personen = 24% ausschliesslich zur Industrie. Die in der Industrie tätigen Personen waren folgendermassen verteilt: Meister, Direktoren, Werkführer: 78,031; Verwalter, Kontonisten: 8,854; Boten und dergl.: 7,129; eigentliche Arbeiter: 176,608. Von dieser Gesamtzahl (270,622) waren 42,559 kleine Meister, die ohne Gehülfen arbeiten und so den reinen Zwergebetrieb repräsentieren. Auf Gross- und Kleinbetrieb waren die Arbeiter wie folgt verteilt:

In Betrieben mit	Betriebe		Arbeiter	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1—5 Arbeiter	29,291	84,36	58,281	33,00
6—10	2,835	8,17	21,073	11,93
11—20	1,384	3,99	19,946	11,29
21—50	802	2,31	24,662	13,97
51—100	260	0,75	18,402	10,42
mehr als 100	165	0,48	34,241	19,39

Also ungefähr ein Fünftel aller industriellen Lohnarbeiter in Dänemark kommt auf das halbe Prozent sämtlicher Betriebe, das mehr als 100 Arbeiter beschäftigt, und nahezu die Hälfte der Arbeiter (43,78%) ist in den 1227 Betrieben mit je mehr als 20 Arbeiter, die aber nur 3,5% aller Betriebe ausmachen, konzentriert.

Der Arbeitslohn war im Durchschnitt:

a. in Kopenhagen 1898:		jährlich	
für Manrer	1220—1290	Kr.	
„ Zimmerer	1330	„	
„ Bautischler	1350	„	
„ Typographen	1276	„	
„ Fabrik Schuhmacher	1000	„	
„ Handschuhmacher	700—800	„	
„ Arbeitsleute (ungelehrte)	800—900	„	

b. Provinzstädte 1894:		jährlich	
für Handwerker	872	Kr.	
„ Arbeitsleute	681	„	

Von den gewerblichen Arbeitern sind 36,760 = 20,8% Frauen. Von schulpflichtigen Kindern, die für Lohn arbeiten müssen, treffen wir in Kopenhagen 9731, in Städten 11,528, im Ganzen 21,259.

Um einen Abriss der Zustände auf dem Lande geben zu können, sind zuvor die Landmasse zu erklären. 1 Tonne Land ist = 0,5516 ha. Eine Anzahl Tonnen Land aber je nach der Qualität, im Durchschnitt ungefähr 40 Tonnen Land, bilden 1 Tonne Hartkorn. Im ganzen hat Dänemark 332,302 Tonnen Hartkorn-Agrikulturland. Diese waren und sind folgendermassen verteilt:

	Tonnen Hartkorn	Anzahl der Betriebe	Tonnen Hartkorn im Ganzen
Im Jahre 1765:			
Güter über	12	705	82,244
Bauernhöfe unter	12	60,515	836,659
Häuser mit und ohne Land	—	19,000	—
Im Jahre 1895:			
Güter über	12	2,031	57,000
Bauernhöfe mit	1—12	71,858	267,000
Kleinbauern mit	1/32—1	113,319	40,000
Häuser unter	—	—	—
„ ohne Land	—	78,774	600

Man sieht hieraus, dass die grossen Güter der Zahl nach um 1326, im Areal um 24,756 Tonnen Hartkorn zugenommen haben. Die Zahl der Bauernhöfe ist um 11,343 gewachsen, ihr Areal aber hat 68,659 Tonnen Hartkorn eingebüsst. Endlich sind die Kleinbauern und Häuser ohne Land

um 73,000 der Zahl nach gewachsen. Ein nicht genau festzustellender T der kleinen Häuser sind Villen für Aerzte, Wohnungen für Handwerker u. s. w. und sind demnach nicht der Landwirtschaft zuzurechnen. Aber weitaus der grösste Teil dieser Kategorie sind Wohnungen, teils für die kleinsten Bauern, teils für Landarbeiter.

Ueber die Klassenbildung auf dem Lande giebt die Statistik nur folgende summarische Auskunft: Gutsbesitzer und Bauern 470,000, Kleinbauern 300,000, Landarbeiter 95,000.

Die dänische Landwirtschaft hat in diesem Jahrhundert grosse Fortschritte gemacht. Im ganzen beträgt das Staats-Gebiet 6,971,000 Tonnen Land = 698 1/2 Quadratmeilen. Seit 1888 sind hiervon durch Anpflanzungen auf den Heiden und Eindämmungen gegen das Meer ungefähr 20 1/2 Quadratmeilen neu der Kultur gewonnen. Im Durchschnitt jährlich wird geerntet:

	Millionen Tonnen (1 hl = 0,7 Tonnen)	
	1875—78	1895—99
Getreide	19,6	23,6
Kartoffeln	2,7	5,0
Rübenfrüchte	3,7	36,2
Heu und Futter	3,2	3,2

Der ganze Wert der Ernte 1898 betrug 330 Millionen Kronen. Der Fortschritt der Viehzucht ist aus folgenden Zahlen zu ersehen:

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Hühner	Enten Gänse Truthühner
1888	325,000	855,000	1,645,000	295,000	—	—
1866	353,000	1,194,000	1,875,000	332,000	—	—
1883	376,000	1,460,000	1,225,000	771,000	4,592,000	890,000
1898	449,000	1,743,000	1,074,000	1,179,000	8,748,000	1,066,000

Bis in die achtziger Jahre hinein war Dänemark ein Getreide ausführendes Land. Jetzt ist es umgekehrt. Der Mehrimport an Getreide macht jetzt ungefähr 60 Millionen Kronen jährlich aus. Ferner braucht es an Futterstoffen, Samen und Kunstdünger einen Mehrimport von ca. 25 Millionen Kronen. Diesen gegenüber findet sich ein Mehrexport an Fleisch und Speck von 57 Millionen Kronen, lebenden Tieren 13 Millionen Kronen, Eiern 13 Millionen Kronen, Butter 100 Millionen Kronen. Der Ueberschussexport von Butter und Eiern ist im Durchschnitt jährlich folgendermassen gewachsen:

	Butter Millionen Pfund		Eier Millionen Stück	
	1865—67	1875—77	1885—87	1895—97
1865—67	9	1	25	89
1875—77	23	25	89	173
1885—87	32	89	173	241
1895—97	91	173	241	—
1898	112	241	—	—

Bei dieser Steigerung der Produktion ist auch der Wert der Ländereien sehr in die Höhe gegangen. Der Preis der Tonne Hartkorn war:

Jahr	Kronen
1781—40	98
1801—06	975
1885	6700
1894	5406

Wie man sieht, ist der Preis seit 1885 wieder gefallen. Gleichzeitig ist die Hypothekenschuld auf dem Lande fortwährend gestiegen. Sie betrug 1800: 30 Millionen Kronen, 1885: 1267 Millionen Kronen, 1894: 1294 Millionen. Der Preisfall der landwirtschaftlichen Produkte und der hierdurch bewirkte Preisfall der Ländereien, die in der aufsteigenden Periode gekauft waren, hat hier wie überall die allgemeine Agrarkrise hervorgerufen. Und zwar sind die grossen Güter besonders von dieser Krise betroffen. Die Kleinbauern haben sich bei der gesteigerten Produktion ganz gut gehalten.

Der jährliche Lohn der Tagelöhner bei der Landwirtschaft wird auf ungefähr 500 Kronen veranschlagt.

Verschiedenes — Divers.

Englische Kohlenruben. Nach den Aufstellungen Batemans, des Vorstandes des Statistical Department, im Board of Trade, betrug:

	1886	1900	1890—1899 durchschnittl.
Förderung	157,518,000	225,170,000	191,073,000
Wert loco Zeche	38,146,000	121,649,000	65,544,000
Durchschnittswert für die Tonne	4 s 10 1/2 d	10 s 9 1/2 d	6 s 10 3/4 d
Zahl der Arbeiter	501,000	671,000	671,000
Durchschnittswochenlohn	21 s 1 d	33 s 11 d	27 s 4 d
Gesamtlohne	26,396,000	64,483,000	45,870,000
Andere Ausgaben	11,750,000	57,216,000	19,675,000
Löhne für 1 Million Tonnen	167,000	236,000	240,000
Andere Ausgaben für 1 Million Tonnen und Gewinn	75,000	254,000	103,000
Durchschnittl. Förderung des einzelnen Arbeiters im Jahr	f 315	296	286

Und nach einer Berechnung von Sir James Jolly haben die Kohlenzechen in den letzten 15 Jahren an Gewinnen in Pfund Sterling bezogen:

Jahr	Förderung in Millionen Tonnen	Gesamter Einnahme-Überschuss nach Abzug der Löhne zur Bestreitung d. übrigen Unkosten und event. Gewinns	Einnahmeüberschuss pro Million Tonnen nach Abzug d. Löhne zur Bestreitung der übrigen Unkosten und event. Gewinns	Reingewinn
1886	158	11,850,000	75,000	—
1887	162	12,312,000	76,000	162,000
1888	170	13,430,000	79,000	680,000
1889	177	19,647,000	111,000	6,372,000
1890	182	29,843,000	164,000	16,198,000
1891	185	25,900,000	140,000	12,025,000
1892	182	19,838,000	109,000	6,188,000
1893	164	9,020,000	55,000	—3,280,000
1894	188	17,108,000	91,000	3,008,000
1895	190	13,870,000	73,000	—390,000
1896	195	14,820,000	76,000	195,000
1897	202	16,766,000	83,000	1,616,000
1898	202	17,372,000	86,000	2,222,000
1899	220	32,120,000	146,000	15,620,000
1900	225	57,150,000	254,000	40,275,000
	2802	311,051,000	—	100,901,000

Konkurse im Deutschen Reich. Nach der vorläufigen Mitteilung des deutschen statistischen Amtes gelangten im ersten Vierteljahr 1901 im Deutschen Reich 2663 neue Konkurse zur Zählung, gegen 2266 im ersten Vierteljahr 1900. Von diesen 2663 neuen Konkursverfahren betrafen: Physische Personen 2151, Nachlässe 360, Handelsgesellschaften 112, Genossenschaften 6, andere Gemeinschuldner 34.

Exposition universelle Paris 1900 Maisons suisses récompensées

A. Mauchain, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.

A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Man verlange Katalog.

Thury & Aney, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. Méd. d'or.

E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reliure (Gold. Méd. f. Buchbinderei-Maschinen).

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Grands prix für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau. Goldene Medaille für Génie civil

Peyer Favarger & Co, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils élect. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratuits. Projets et devis.

A.-G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co, Zürich und Ravensburg (Württemberg). Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.

Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren. Grand Prix: Allgemeiner Maschinenbau (Pumpen etc.).

Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate. Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate. Goldene Medaille: Naphtha-Boote und Naphta-Motoren.

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland), Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867-1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:

Erster Grand prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury. Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen.

Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung. Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon. Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

H. Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.

Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vitraux, en tous genres. Médaille d'or.

G. Hantz, grav.-ciseleur, Genève. M. d'or.

Paul Dittsheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.

Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fournit. d'horlogerie, contrepivots, étalées etc. etc.

Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836. Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000 TRESOR (SAFE DEPOSIT).

1901 IV. Ausgabe Hans (989) Schwarz Adressbuch der Schweiz für Industrie, Handel und Gewerbe. Einteilung nach Kantonen, Ortschaften und Branchen, mit Bezugsquellen und Orts-Registern. — 1880 Seiten — mit ca. 350,000 Adressen. Jedem Geschäftsmann nützlich. Vertrieb: Schweizer Industrie-Verlag A. G., Seideng. 5, Zürich I.

Gros Papierhandlung Detail Rudolf Furrer, Zürich 13 Münsterhof 13 Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufm. Geschäfte u. Administrationen. Druck-, Perforier- und Nameriarbeiten. Geschäftsbücherfabrikation. Patentinhaber des (971) Verbesserten Schapirographen, bester u. billigster Vertikalfüllungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen sowie vollständiger Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Potagers Duplex, Porrentruy. Potagers à benzine et à gaz de ville. Sureté - Propreté - Economie. Dépense pour un ménage de 4 à 5 personnes la benzine comptée à 30 cts. le litre fr. 1.25 par semaine. Pour le gaz de ville la dépense est à peu près la même. (659) PRIX: 1 feu fr. 25, 2 feu fr. 40, 3 feu fr. 50.

Pour capitalistes. Pour la branche industrie du bâtiment affaire sûre et lucrative on demande bailleur de fonds ou associé pouvant disposer d'au moins 50,000 fr. S'adresser pour tous renseignements: Etude G. Etter, notaire, Neuchâtel. Für ein ausschliesslich Kaffee, Thee und Chokolade führendes Special-geschäft in einer Stadt mit über 100,000 Seelen wird eine sich interessierende Firma oder Kapitalist als stiller Teilhaber gesucht. Offerten erbeten unter Chiffre Zag E 306 an Rudolf Mosse, Bern.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schuelder, alt Oberrichter, Fürsprech, Advokatur und Inkasso. Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42. — Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc. Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter“. — Barea (Confidentia (A. Guggler), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl. — Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdsadvokat. — Emil Jenni, Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform. Biel: Dr. F. Coarvolsier, avocat. — Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konkursachen, Inform. Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; eucalsis, recouvris, rensis, etc. Olten: Peter Borer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommod., kommerz. Streitigkeiten etc. — Jul. Heull, Inkasso, Informationen. Fribourg: F. Heumann, renseignements. Genève: Cherbuliez, Herre & Guerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande. — E. Barrés, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vite d'immeubl., rensis, recouvris. — E. Pouet, 53, Stand. Renseignements-conteneux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès. Krenzligen: Dr. A. Deucher, Advokat. Küssnacht (Schwyz): Dr. J. Räber, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschwyz. Lausanne: E. Glas-Chollet, agence compl. — Dr. Sidney Schöpfer, avocat, Palud 21. Locle: G. Renaud, avocat. Renseignements. Lugano: Dr. jur. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speziell von u. nach d. ital. Schweiz. Vert. in Konkursen. Morges: A. Dittolt, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements commerciaux. Neuchâtel: Edmond Bourquin, conteneux, recouvrements, assurances, rensis. — Court & Co, Agents d'affaires (Présides des agents d'affaires du canton Neuchâtel.).

G. Renaud, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Payerne: Ph. Nicod, agt d'aff. officiel. Rorschach: Hans Stelinger, Inkasso. St. Gallen: Otto Bamann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Verelns Creditreform. — Keel, Jos., Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erb- und Strafrechtsangelegenheiten. — A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung l. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell L.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender. — Dr. C. Schellin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftsachen. St. Leonhardstrasse 7. Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Güt. u. gerichtl. Incass., Informationen, Vertretungen bel Konkursen. Schwyz: Agenten- u. Inkasso-Bureau Michael Ehrler. Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen. — Dr. R. Marti, Advokatur u. Notariat, Inkasso. Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso. Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires. Zürich: Die Auskunftei W. Schlimpff in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt. — Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertreter in Konkursachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2. — Freyler, E., Informations- u. Inkassobureau. — A. Welt-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus. — Cas. Wuest, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform. Bahnhofstr. 24.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden, empfiehlt sich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor allen Instanzen. — Inkassos in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — Telephon. (970)

Städtische höhere Handelsschule in Genf.

Ferienkursus vom 16. Juli bis 15. September 1901. Kursus für Anfänger u. höherer Kursus. Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden bis zum 31. Juli entgegengenommen. Das Programm ist unentgeltlich durch das Direktorium zu beziehen. (1082)

1829 Meter ü. M. Klimatischer Luftkurort Mt. Tessin, Schweiz. Hotel — PIORA — Pension am Ritomsee. Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo. Fuss- und Reitweg von Airolo (3 Stunden). Eröffnung Anfang Juni. Prachtvolles Gebirgs Panorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. Pensionspreis Fr. 7-9 inkl. Zimmer. Forellenfischerei. Telephon. Täglich 2maliger Postdienst. Pferde zur Verfügung. — Prospekte und Auskunft durch den Besitzer F. Lombardi, inhaber des Hotel Prosa auf St. Gotthard und Hotel Lombardi, Airolo. (885)

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Wegzug von Davos ist der Unterzeichnete willens, nachweisbar rentables (1213) Glas-, Porzellan- und Spielwaren-Geschäft in bester Lage des hiesigen Platzes an einen soliden Käufer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Auskunft erteilt bereitwilligst: Davos, im Juli 1901. G. Schuhmacher-Buol.